



Der Heiztrafo dient zur Versorgung der Heizungen, die in dem Windgeschwindigkeitsgeber und in dem Regenfühler integriert sind. Der Heiztrafo besitzt 2 Sekundärausgänge 24 V AC für die Versorgung von zwei Geräten.

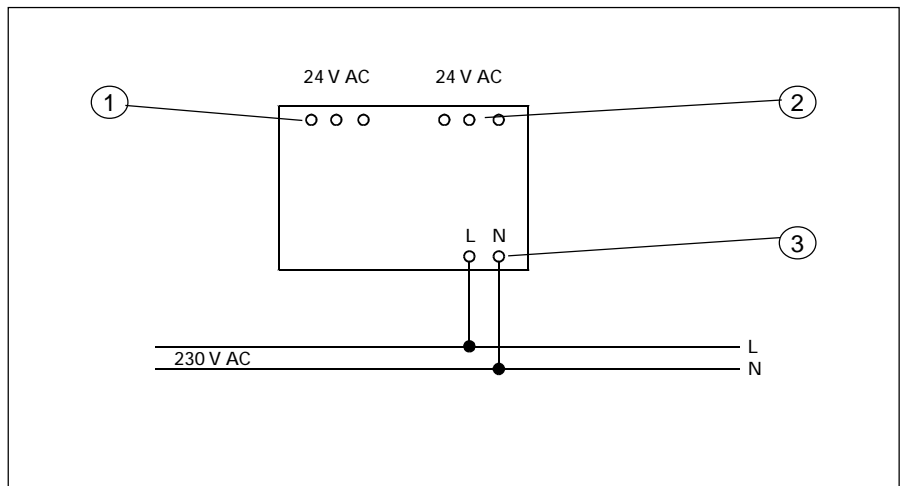
Diese Heizungen gewährleisten einen Betrieb dieser Geräte auch bei Minustemperaturen (bis -25°C). Zusätzlich verringert sich die Reaktionszeit des Regenfühlers auf das Ende von Niederschlägen, weil an der Oberfläche des Regenfühlers anhaftendes Wasser schneller verdunstet.

Hinweis: In den ersten Betriebsstunden nach Anschluss des Heiztrafos kann die Beweglichkeit des Windrades eingeschränkt sein. Ferner dauert es eine Weile, bis Schnee oder Eis auf der Oberfläche des Regenfühlers abgetaut sind.

Technische Daten

Versorgung	– Eingangsspannung	230 V AC, +10%/-15%, 50 ... 60 Hz
Ausgänge	– Ausgangsspannung	2 x 24 V AC
	– Ausgangstrom	Ausgang 1 und 2 zus. max. 500 mA
Anschlüsse	– Schraubklemmen	bis max. 2,5 mm ²
	– zulässiger Leiterquerschnitt	0,25 ... 2,5 mm ²
	– 2 Schraubklemmen	für die Spannungsversorgung des Heiztrafos
	– 2 x 2 Schraubklemmen	Heizung angeschlossener Geräte Windgeschwindigkeitsgeber oder Regenfühler
Schutzart	– IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	-5 °C ... +40 °C
	– max. zulässige Gehäusetemperatur	+60°C
Montage	– Mast- oder Wandmontage	
Abmessungen	– 90 x 70 x 58 mm (H x B x T)	
Einbautiefe/Breite	– 68 mm / 4 Module à 17,5 mm (Breite)	
Gewicht	– 0,6 kg	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anschlussbild



1 Ausgang 1
2 Ausgang 2

3 Versorgungsspannung

Hinweise

Der Heiztrafo besitzt eine Schnellbefestigung für die Tragschiene 35 mm nach DIN EN 50022. Eine Montage ist auch bei aufgeklebter EIB-Datenschiene (für andere EIB-Geräte) möglich. Freiliegende Teile der Datenschiene sind dann abzudecken.

Das Gerät kann aber auch anders montiert werden. Für die Montagelage gelten keine Einschränkungen. Beachten Sie bei der Wahl des Einbauortes die Einhaltung der technischen Daten während des Betriebes.